



**Niederschrift
I. Öffentlicher Teil**

Sitzung	des Ausschusses für Bau und Verkehr
Ort: Ratssaal	Stadthaus, Erich Kästner Platz 1, 03046 Cottbus,
Datum	09.10.2024
Beginn	17:00 Uhr
Ende	18:20 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chóśebuz

09.10.2024

Tagesordnung (Stand: 00.00.0000)

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Berichte und Informationen
7. Vorlagen der Verwaltung
 - 7.1. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Umbau und Sanierung - Kita „Sandow“
Vorlage: II-028/24 I-StV
 - 7.2. Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Umbau und Sanierung - Kita „Sandow,,
Vorlage: II-029/24 I-StV
 - 7.3. Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: II.1-028/24 StVV
8. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 8.1. Handwerkerparkausweis
Vorlage: AT-20/24
 - 8.2. Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen
Vorlage: AT-28/24
 - 8.3. LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen
Vorlage: AT-29/24
9. Sonstiges

II. Nicht öffentlicher Teil

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
4. Vorlagen der Verwaltung

- 4.1. Projekt Seewasserwärmepumpe der Stadtwerke Cottbus GmbH
Vorlage: I-012/24 StVV
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
6. Sonstiges
7. Schließung der Sitzung

Anwesenheitsliste

1. stellvertretender Vorsitz

Herr Hagen Strese,

2. stellvertretender Vorsitz

Herr Thomas Knott,

Mitglied der Stadtverordnetenversammlung

Herr Dr. Tilo Biesecke (ab 18:00 Uhr), Herr Andreas Böhm, Herr Torsten Kaps, Frau Kathrin Kaßner, Frau Barbara Merz, Herr Christopher Neumann, Herr Christian Schömberg, Herr Axel Wonneberger, Frau Janine Schollbach (Vertreterin für Frau Lena Kostrewa)

Sachkundige/r Einwohner/in

Herr Martin Adamscheck, Herr Gerd Borchard, Herr Daniel Fritzsche, Herr Rüdiger Galle, Herr Erik Hofedank, Herr Jakob Krüger, Herr Helmut Rauer, Herr Peter Röder, Herr Erik Schur, Herr Michael Steinberg, Herr Martin Wenzel, Herr Handrik Zank,

Abarbeitung der Tagesordnung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung

Herr Strese eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden sowie die Zuschauer am Livestream.

Er stellt Herrn Max Heyde als neuen Fachbereichsleiter des Fachbereichs Stadtentwicklung vor.

TOP 2

Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung ist gegeben. Es sind zu Beginn der Sitzung neun Stadtverordnete anwesend. Der Ausschuss ist daher beschlussfähig.

TOP 3

Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung wurde einstimmig bestätigt.

TOP 4

Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung

Herr Gereke, Ortsbeirat Branitz ist anwesend – Er hat ein Rederecht für diesen Ausschuss beantragt.

Herr Jakob Krüger (Die Linke) stellt einen Antrag den TOP 4.1 des nicht öffentlichen Teils der Sitzung öffentlich zu behandeln.

Herr Jarick aus dem Team Beteiligungsmanagement führt aus, weshalb dieser TOP im nicht öffentlichen Teil behandelt wird.

1. Belange Dritter
2. Geschäftsgeheimnisse Stadtwerke GmbH

Herr Strese lässt abstimmen, ob der TOP 4.1 NÖ im öffentlichen Teil behandelt werden soll:

Abstimmungsergebnis

Ja	0
Nein	6
Enthaltung	3

Abstimmungsergebnis der TO: einstimmig

TOP 5

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
keine**

TOP 6

Berichte und Informationen

Frau Tzschope begrüßt alle TN des Ausschusses für Bau und Verkehr.

TOP 7

Vorlagen der Verwaltung

TOP 7.1

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Umbau und Sanierung - Kita
„Sandow“**

Dokument: II-028/24 I-StV

Frau Zimmermann stellt die Informationsvorlage vor.
Es gibt keine Fragen

TOP 7.2

**Information über die Vergabe von Bauleistung nach VOB – Umbau und Sanierung - Kita
„Sandow,,**

Dokument: II-029/24 I-StV

Frau Zimmermann stellt die Informationsvorlage vor.
Es gibt keine Fragen

TOP 7.3

**Bebauungsplan Nr. S/70/127 "Urbanes Gebiet Hardenbergstraße" - Abwägungs- und
Satzungsbeschluss**

Dokument: II.1-028/24 StVV

Herr Heyde, neuer Fachbereichsleiter des Fachbereichs Stadtentwicklung, stellt sich kurz vor.

Er stellt die Vorlage mittels Präsentation (Anlage 1) vor.
Es gibt keine Fragen.

Während der Präsentation kommt ein weiteres Mitglied des BVA hinzu, so dass nun 10 Mitglieder anwesend sind.

Abstimmungsergebnis der Vorlage: einstimmig

TOP 8

Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung

Dokument:

TOP 8.1

Handwerkerparkausweis

Dokument: AT-20/24

Herr Mattivi, Beschäftigter der Straßenverkehrsbehörde, stellt die Rechtsgrundlage vor. Die Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt) ermächtigt die Straßenverkehrsbehörde für Bewohnerparkzonen eine eigene Satzung zu erstellen, nicht für Ausnahmegenehmigungen. Entscheidend ist, Ausnahmen sollen Ausnahmen bleiben. Eine Ausnahme sind z.B. Handwerker, welche schwere Lasten tragen, können eine Ausnahmegenehmigung erhalten. Jeder Einzelfall wird geprüft.

Fragen Antragstellende Fraktion? (AfD): keine Nachfragen

Abstimmungsergebnis des Antrages: 3 ja / 5 nein / 2 Enthaltungen

TOP 8.2

Wirkungsvolle Verkehrsmaßnahmen in Branitz ermöglichen

Dokument: AT-28/24

Herr Gereke, Ortsbeirat (OBR) Branitz, stellt die mehrheitliche Sicht des Ortsbeirates sowie der Anwohner vor.

- Seit 1992 gibt es Probleme mit Straße. Nicht gegründet
- vor 10 Jahren wurden 4000 Autos auf der Straße gezählt
- es gab damals Abstimmungen mit der Stadtverwaltung
- es folgte ein Beschluss, dass Straße ausgemessen werden soll – dazu ist es nie gekommen, da finanzielle Mittel nicht zur Verfügung standen
- Eskalation aktuell war Straßensperrung nach Forst
- Autofahrer nutzen nicht offiziell ausgeschilderte Umleitung sondern die Ortsteile Branitz, Kiekebusch und Kahren
- Aktuelle Zählung ergab 7000 Autos, vorletzte Zählung ergab fast 9000 Autos
- Zählung ergab zudem lediglich 17 Fußgänger am Tag
- Drei Ortsbeiräte (Branitz, Kiekebusch und Kahren) auf Verwaltung zugegangen, diese hat sich Thematik angenommen → verschiedene Themen wurden diskutiert (Durchfahrverbot, Anlieger frei, 30iger Zonen, rechts vor links)
- Kompromiss gefunden, Baken wurden aufgestellt
- Grobes Konzept der Stadtverwaltung wird am 11.11. in Bürgerversammlung vorgestellt (Vorabstimmung OBR und Verwaltung am 07.11.2024)

- Bitte des OBR Branitz an AfD: Antrag zurückzuziehen
- Bittet an alle Fraktionen: sich um Verkehrssituation im ländlichen Raum zu kümmern

Frage Herr Strese:

Wurde es richtig verstanden, dass Punkt 1 des Antrages (Überholverbotschild für Zweiräder wegzuräumen) nicht auf Zustimmung des OBR Branitz stößt?

- Antwort Herr Gerecke: Das Schild soll zunächst verbleiben

Herr Mattivi, Beschäftigter der Straßenverkehrsbehörde, führt zu den Punkten 2 bis 4 des Antrages aus.

Punkt 2 des Antrages - 30 Zone

- alle Kreuzungen müssen betrachtet werden
- Verwaltungsvorschrift besagt, es soll ein weitgehend einheitliches Erscheinungsbild der Straße innerhalb der Zone sichergestellt werden
- Es gibt unterschiedliche Kreuzungsbereiche → abgesenkter Bordstein, verkehrsberuhigte Bereiche → Busverkehr muss zudem betrachtet werden
- Gefahr „hin und her“ → Verkehrsteilnehmer wissen nicht wann welche Vorschrift gilt

Frau Mohaupt ergänzt:

- Botschaft an die antragstellende Fraktion (auch für folgenden Antrag): sind schon an den Themen dran
- zum Teil Kompromisse oder temporäre Dinge
- Maßnahmen durch Ortsteile getragen
- Maßnahmen sind gemeinsam abgestimmt
 - mit Verkehrsbehörde
 - mit den 3 OBR
 - mit dem Dezernat für Stadtentwicklung, Mobilität und Umwelt
 - mit dem Fachbereich Grün und Verkehrsflächen
 - mit dem Fachbereich Stadtentwicklung
 - Nr. 3 des Antrages (Dialogdisplay) ist bereits durch die Straßenverkehrsbehörde in der Anschaffung → dies war ebenfalls eine der gemeinsam mit den 3 OBRs getroffenen Maßnahmen
 - Antrag daher teilweise obsolet

Hinweise der antragstellenden Fraktion (Frau Käßner):

- Einzelabstimmung zu jedem der Punkte im Antrag gewünscht (Ausschussleiter, Herr Strese stimmt dem zu)
- Zu Punkt 1 des Antrages: Beschwerden von Fahrradfahrern zum Überholverbot für Zweiräder → fühlen sich genötigt, steigen ab und lassen Autos vorbeifahren oder Autos von hinten überholen Autos, welche sich an Überholverbot halten
- Punkt 2 des Antrages: wird zurückgestellt
- Punkt 3 und 4 des Antrages: sollen zur Abstimmung kommen

Punkt 3 des Antrages - Anschaffung Dialog-Displays (Smileys):

- Sind durch Straßenverkehrsbehörde bereits in Anschaffung

Punkt 4 des Antrages - Durchfahrtsverbot LKWs (über 7,5 Tonnen):

Herr Mattivi, Beschäftigter der Straßenverkehrsbehörde, führt zu den Punkten 4 des Antrages aus:

- Straße ist gewidmet
- Alternative derzeit nur noch eine Straße (Lipezker Straße)
- LKW Verkehr hat zugenommen, aber nicht in dem Maße → Zählung Sep 2022 ergab 120 Lastfahrzeuge → aktuell ca. 160 LKWs → in letzter Zählung rückläufig
- Mit Freigabe Madlower Hauptstraße wird zurückgehen

Hinweise der Herr Gerecke OBR Branitz:

- Es gibt derzeit zwei Maßnahmen welche mit Stadtverwaltung umgesetzt wurden, Baken und Überholverbot Zweiräder
- Es gibt immer Beschwerden, nie alle einverstanden
- Beide Maßnahmen führten dazu, dass Verkehr um 7% zurückgegangen ist
- 3 OBR wollen, dass Überholverbot für Zweiräder bleibt bis andere Lösung gefunden wird

Abstimmungsergebnisse des Antrages

Abstimmungsergebnis Punkt 1: 4 ja / 5 nein / 1 Enthaltung

Punkt 2: wurde zurückgestellt

Abstimmung Punkt 3: 7 ja / 0 nein / 3 Enthaltungen

Abstimmung Punkt 4: 3 ja / 4 nein / 2 Enthaltungen

TOP 8.3

LKW-Verkehr in Kiekebusch und Kahren begrenzen

Dokument: AT-29/24

Frau Hauzenberger, Fachbereichsleitung des Fachbereich Grün und Verkehrsflächen, führt mittels Präsi (Anlage 2) zur Anpassung der Lichtsignalanlage (LSA) am Knotenpunkt Madlower Hauptstraße/ Kiekebuscher Straße aus.

- Keine Unfallhäufung in letzten drei Jahren
- Mit Separierung der Nebenrichtung kein Zeitgewinn zu erwarten
- Umplanung LSA Dauer etwa 6 Monate
- Aktuell Prüfung Parameteranpassung ohne Umplanung

Hinweise antragstellende Fraktion (Frau Kaßner):

- Enormer Rückstau in Stadt rein, auch von Spremberg kommend

- Madlower Kreuzung separate Schaltung würde Gegenrichtung mehr Zeit geben

Antwort Frau Hauzenberger:

- Zu Stoßzeiten gibt's immer Problem
- Prüfung Separierung ergab, dass kein Mehrwert zu erwarten ist
- Wenn Verkürzungen der Ampelschaltung, dann Probleme für Radfahrer oder Fußgänger → alle Verkehrsteilnehmer sollen gleichwertig behandelt werden

Herr Mattivi, Beschäftigter der Straßenverkehrsbehörde, führt zu den Punkten 2 des Antrages aus:

- OBR Kahren hat am 16.04. selbigen Antrag gestellt
- am 21.06.2024 bereits durch Stadt Cottbus abgelehnt
- Fraktionen können sich mit solchen Themen an Straßenverkehrsbehörde wenden, Vermeidung von doppelter Bearbeitung

Nachfrage Herr Steinberg:

- Welche Begründung führte zur Ablehnung des Antrages?

Antwort Herr Mattivi:

- eine Anhörung durchgeführt
- Polizei und Straßenbulasträger und Fachbereich Stadtentwicklung befragt,
- Anhörung Landesbetrieb Straßenwesen (LS) sowie Landkreis SPN
- Rückmeldung waren nicht positiv für Sperrung → Verkehrsbelastung würden sich in andere kleine Ortschaften verlagern
- daher keinen Grund diese Landesstraße zu beschränken

Abstimmungsergebnis: 3 ja / 7 nein / 0 Enthaltungen

TOP 9

Sonstiges

Fragen von Herrn Steinberg:

Im Vorfeld zum Ausschuss für Bau und Verkehr hat Herr Steinberg Fragen an die Verwaltung gestellt.

Frau Zimmermann, Fachbereichsleitung des Fachbereichs Hochbau, führt mittels Präsi (Anlage 3) dazu aus.

1. *Ist es zutreffend, dass die Stadt Cottbus für ca. 1.400.000,00 EUR brutto (nur Baukosten) eine neue Zugangslösung für den Branitzer Park und den Tierpark plant?*

Ja, das ist zutreffend. Es handelt sich tatsächlich vorerst nur um die Planung bis zur LP 4 (Baugenehmigung) zur Beantragung von Fördermitteln aus dem Programm „Interreg“ (Details siehe Präsentation)

2. *Wenn ja, könnten Sie die Maßnahme bitte erläutern?*

Konkret geht es um den Standort des jetzigen Eingangsbereiches Tierpark als räumliche Schnittstelle zwischen Branitzer Park, Tierpark und Spreeauenpark. Zielstellung des Projektes ist u.a.:

- Verbesserung der Eingangssituation zur touristischen Attraktivierung der Branitzer Parklandschaften
- Schaffung einer wahrnehmbaren Verbindung der Parklandschaften (Branitz, Tierpark, Spreeauenpark)
- Verbesserung der Barrierefreiheit, der fußläufigen Wegeführungen und Anbindung ÖPNV / Parkeisenbahn sowie der Fahrradabstellmöglichkeiten / Radtourismus
- Verbesserung der räumlichen Aufenthaltsbedingungen und Sanitärbedingungen sowie Schaffung von Kommunikations- und Informationsmöglichkeiten

3. *Ist die geplante Bausumme zutreffend?*

Die o.g. Summe stammt aus der Veröffentlichung des VgV-Verfahrens zur Vergabe der Planungsleistung und stellt die sog. Bausumme der Kostengruppe 300 (Bauhauptgewerk) und KG 400 (Technische Anlagen) dar. Es ist nicht die Gesamtsumme des Projektes. Basis der Summe bildet eine Machbarkeitsstudie aus 2023, die der Tierpark vorab als Plausicheck beauftragt hatte.

4. *Wie wird die Baumaßnahme finanziert?*

Avisiert ist eine Förderung aus dem Programm Interreg (siehe Präsi). Dazu gibt es umfassende Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber. Voraussetzung für die Prüfung und Bewilligung der Förderung ist die Vorlage einer Genehmigungsplanung (LP 4), welche derzeit erarbeitet wird. Ziel ist die Beantragung bis Ende 2024. Zudem bedarf es der Entscheidung für die Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel im Zuge der HH-Aufstellung. D.h., ob und wann die Umsetzung erfolgt, ist derzeit nicht verbindlich benennbar.

5. *Für wann ist die Realisierung geplant?*

Siehe Antwort Pkt. 5.

Nachfrage Herr Steinberg:

- Geht es nur um den Straßenbau oder auch um Toilettenbereich

Antwort Frau Zimmermann:

- Gesamter Eingangsbereich sowie Parkübergang zum Branitzer Park → Touristisch Attraktivierung
- Vorplanung, noch nicht verbindlich

Herr Dr. Bisecke betritt um 18:00 Uhr die Sitzung. Es sind somit 11 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Frage von Herrn Neumann:

- Gibt Anregung zur Wahrnehmung der Infoveranstaltung zum Thema kommunalen Haushalt für Stadtverordnete und sachkundige Einwohner in der kommenden Woche
- bittet auch um Angebot einer Infoveranstaltung zum Thema Bauleitplanung (Flächennutzungsplan und Bebauungspläne) im Laufe der nächsten Wochen/Monate

Antwort Frau Tzschoppe:

Aktuell sind Themenveranstaltungen für das hohe Haus bis einschließlich März geplant. Etwa monatlich ist ein Angebot vorgesehen. Die Verwaltung wird einen Termin im Frühjahr 2025 zu diesem Thema finden und den Stadtverordneten mitteilen.

Frage von Herrn Kaps:

Parkplatz an großer Wohnscheibe Hallenser Straße

- Parkplatzsituation angespannt
- Seit Montag 27 Parkplätze gesperrt/reserviert aufgrund Baumaßnahme – Lagerung von Baumaterialien
- weiterhin sollen künftig 15 Parkplätze für Lehrer reserviert werden, wenn Schule fertig
- demnach sind diese Parkplätze dauerhaft gesperrt für Anwohner
- Welche Möglichkeiten für Anwohner

Antwort Frau Zimmermann:

- Bestandsituation für Anwohner schwierig
- Sperrung der Parkplätze wurde mittels Pressemitteilung veröffentlicht
- Die Baustelleneinrichtung war bisher auf schuleigenem Grundstück → jetzt werden die Freianlagen fertiggestellt → daher befristet Sperrung der Parkplätze notwendig
- Mindeststellplatzbedarf nach Bauordnung für Schule sollte nicht auf Schulgrundstück entstehen, daher Entwidmung des öffentlichen Parkplatzes
- Möglichkeit für Anwohner, nach Schulzeit dort zu parken

Hinweis Herr Strese:

- auch öffentliche Mitteilung wie Parkplatz weiterhin für Anwohner nutzbar (Zeiten von/bis)
- mit Schild Hinweis für Autofahrer

Antwort Frau Zimmermann:

- Prüfung ob Schild aufgestellt wird, wann Parkmöglichkeit für Anwohner

- Das Thema wird in der Verwaltung geprüft. Information an Ausschuss, wenn Prüfung abgeschlossen
- Ziel ist Mehrwert für alle Teilnehmer zu erreichen

Fragen/Themen von Herrn Bisecke

Herr Bisecke meldet 4 Themen für nächsten BVA an:

1. Bittet um aktuelle Info in einem der nächsten Ausschüsse zum Stand des 3. Bauabschnitts der Ortsumfahrung Cottbus Süd (Gallinchen, B 97)
 - Wie ist der Stand
 - Wie ist das weitere Verfahren geplant
2. Auch eine Info in einem der nächsten Ausschüsse zum zweigleisigen Ausbau Königs Wusterhausen nach Cottbus
 - Schwerpunkt Bahnübergang Kolkwitz
 - Wie ist der Planungsstand
 - Welche Beteiligungsmöglichkeiten
3. Brandruine Dresdener Straße
 - Info aus Presse, welche die Meinung der Stadtverwaltung in Frage gestellt
 - Verfügung des Landesamt für Umwelt musste zurückgenommen werden, weil Eigentümer in Widerspruch gegangen ist
 -
4. Hinweis Branitzer Badensee
 - derzeit finden Rodungsarbeiten statt, um Seesanieung beginnen zu können
 - Bitte bei Bauabnahme darauf achten, dass Vorhabenträger aufgelegt wird, dass die mindestens drei zerstörten und mindestens 5 verbrachten Papierkörbe ersetzt werden. Auch Schilder wurden dort entfernt. (Fotos vorhanden)

Antworten Frau Tzschoppe

- Zu 1 - 3. Bauabschnitts der Ortsumfahrung
 - Information kommt in einem der nächsten Ausschüsse
 - Stellungnahme (im Ausschuss oder schriftlich) des Landesbetrieb für Straßenwesen wird eingeholt
- Zu 2. - zweigleisigen Ausbau
 - Aktuell keine Planung
 - Es gab vor Jahren eine Planung vom Landesbetrieb Straßenwesen beauftragt, diese wurde nach Leistungsphase 2 abgebrochen aufgrund nicht zur Verfügung gestandener finanzieller Mittel
 - Thema wurde gemeinsam mit Bürgermeister von Kolkwitz, Herr Karsten Schreiber, in Arbeitsgruppe wieder eingebracht
 - am 11.11.2024, nächste Arbeitsgruppensitzung zu diesem Thema, danach Info im Ausschuss vorgesehen
- Zu 3. – Dresdener Straße
 - Inzwischen Aufklärung
 - Herr Nitschke, Fachbereichsleiter Bauordnung führt aus:

- Es gab Abstimmung zwischen unterer Abfallbehörde und obere Abfallbehörde
- Ergebnis: Zuständigkeiten verbleiben beim Landesamt für Umwelt (LfU) beim Thema Abfall
- Auf dem Grundstück sind noch andere Dinge, neben dem Abfall – diese Beseitigung obliegt nicht dem LfU
- Eine Information zu dieser Thematik wird nachgereicht
- Zu 4. Branitzer Badesees
 - Info im nächsten Ausschuss für Bau und Verkehr

Hinweis aus der Stadtverwaltung Stand 16.10.2024:

Informationen des Landesbetrieb Straßenwesen (LS) zu den vorgenannten Themen „3. Bauabschnitts der Ortsumfahrung“ und „zweigleisigen Ausbau“ sind für den Ausschuss für Bau und Verkehr im Dezember vorgesehen.

Cottbus/Chóšebuz, 28.10.2024

gez.

Herr Hagen Strese

stellv. Vorsitzender des Ausschusses für Bau und Verkehr